

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde

WASSERLOSEN



mit den Gemeindeteilen: Brebersdorf - Burghausen - Greßthal - Kaisten
Rütschenhausen - Schwemmelsbach - Wasserlosen und Wülfershausen

45. Jahrgang - Nr. 24

Mittwoch, 18. Juni 2025

Die Grundschule Wasserlosen
lädt ein zum Musical

Rotasia

am 18. Juli 2025
um 16 Uhr
in der Dr.-Maria-Probst-Halle

Kartenreservierung ab 30. Juni
über die Schulkinder oder
telefonisch unter 09726/3869
(Mo, Di, Do 9-12 Uhr)

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder, das Lehrerkollegium
und der Elternbeirat
der Grundschule Wasserlosen

BEKANNTMACHUNG

Änderung der Öffnungszeiten für Rathaus und Bauhof

Am Freitag, 20. Juni 2025 sind das Rathaus und der Bauhof geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung und der Bauhof sind nicht erreichbar.

In dringenden Notfällen (Störung der Wasserversorgung) erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr.: 09726 9052438

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Wasserlosen, 20. Mai 2025
GEMEINDE WASSERLOSEN

Gößmann
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Übung der Bundeswehr

Bundeswehreinheiten führen nachstehende Übungen durch:

Art der Übung: Truppenübung

Zeitpunkt: Mittwoch, 02.07.2025 07:30 Uhr – Donnerstag, 03.07.2025 20:00 Uhr

Betroffen ist der Gemeindeteil Brebersdorf.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegegebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Jeder Fund ist so-fort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeindeverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentruppen der Einheiten

Wichtige Kontakte

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus GT Greßthal, Kirchstraße 1

Montag, von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag, von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag, von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag, von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel. (0 97 26) 90 67-0 Fax (0 97 26) 90 67-29

Internet-Seite Gemeinde Wasserlosen

www.wasserlosen.de
gemeinde@wasserlosen.de

Standesamt Oberes Werntal

Schweinfurter Straße 54, 97464 Niederwerrn
(im Rathaus Niederwerrn)
Tel. (0 97 21) 49 99 - 71 Fax (0 97 21) 49 99 921
E-Mail: greubel@niederwerrn.de
www.niederwerrn.de • www.oberes-werntal.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Störung der Wasserversorgung

Wasserrohrbrüche - Notdienst (0 97 26) 9 05 24 38

ZENTRALES PFARRBÜRO WASSERLOSEN

Kontaktadresse für alle (seelsorglichen) Anliegen:
Kirchgasse 6 / 97535 Wasserlosen **Tel. 09726 906344**
Fax 9074236

Mail: pfarrei.wasserlosen@gmail.com

Web: www.maria-hilf-wasserlosen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr und Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Notarin Franziska Osterholzer

Sprechstunden im Rathaus Greßthal
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter:
Tel.: 09363 9081-0

Annahmestelle für Bauschutt und holziges Schnittgut

Gemarkung Wülfershausen ist wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ärzte- u. Apotheken-Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist, können Sie in dringenden Erkrankungsfällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes über Tel. 116 117 erreichen.

Notrufe

Rettungsdienst Tel. 112
Feuerwehr Tel. 112

Zahnärztlicher Notdienst

Aktuell unter www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienst

Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker
kostenlos aus dem deutschen Festnetz 0800 00 22833
vom Handy (max. 69 Cent/Min.) 22833
im Internet aktuell unter www.apotheken.de o. www.aponet.de

Sozialstation

(Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich)

- Caritas-Sozialstation St. Josef, Schweinfurt, Kettelerstr. 7
Tel. (0 97 21) 7 87 90 • Mobil: (01 71) 6 57 32 05
- Evang. Diakoniestation Schweinfurt-Land, Kirchplatz 9,
Niederwerrn, Tel. (0 97 21) 4 90 54
ssst-land@diakonie-schweinfurt.de

Notruf-Telefonnummern

Krisennetzwerk Unterfranken,
Hilfe bei psychischen Krisen 0800 / 655 30000

Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde Wasserlosen

Wasserlosen – Am Feuerwehrgerätehaus
GT Burghausen – Am Feuerwehrgerätehaus
GT Wülfershausen – Am Sportheim

beseitigt worden sind.
Insbesondere sind hiermit die Jagdausübungsberechtigten auf die Übung hingewiesen.
Wir bitten Kenntnis zu nehmen.

Wasserlosen, 05.06.2025
GEMEINDE WASSERLOSEN

gez.
G ö ß m a n n
Erster Bürgermeister

Wir gratulieren

Frau Margaretha Schmitt,
GT Wasserlosen, zum 75. Geburtstag

**Dem Ehepaar Maria und
Leonhard Schmitt,**
GT Schwemmelsbach,
zum 60. Hochzeitstag



Kindergarten

Jeden Donnerstag gehen wir in den Wald

Nachdem die Temperaturen milder werden, heißt es seit kurzem für die Krippen- und Regelgruppenkinder der Kindertagesstätte Wasserlosen wieder: Festes Schuhwerk an – wir gehen in den Wald.

In unserer Kindertagesstätte gehören Naturerfahrungen fest zum pädagogischen Alltag. Unter dem Motto „Zeit in der Natur = mit allen Sinnen erfahren und achtsam werden“ verbringen wir jeden Donnerstagvormittag gemeinsam mit den Kindern in der Natur und meistens in „unserem“ Waldstück in Richtung Greßthal. Als besonderes Highlight planen wir im Juli eine komplette Waldwoche, in der wir an fünf aufeinanderfolgenden Tagen die Natur intensiv erleben.



Warum sind Naturtage fester Bestandteil unserer Arbeit?

Ziel unserer Naturtage ist es, Kindern die heimische Natur auf vielfältige Weise näherzubringen – mit allen Sinnen und in ihrem eigenen Tempo. Dabei geht es nicht nur um das Sammeln von Wissen über Tiere, Pflanzen und Lebensräume, sondern vor allem um nachhaltige Erlebnisse, die das kindliche Lernen ganzheitlich fördern.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Statt vorgefertigtem Spielzeug nutzen die Kinder, was der Wald ihnen bietet: Stöcke, Blätter, Steine, Erde – natürliche Materialien regen ihre Fantasie an und laden zu kreativem, gemeinsamem Spiel ein. Das fördert soziales Miteinander, Kommunikation und Ausdauer.

Auch motorisch profitieren die Kinder: Gehen auf unebenem Gelände, Klettern auf Baumstämme oder das Bauen mit schweren Ästen fordert und stärkt den gesamten Körper. Gleichzeitig erweitert sich durch Naturbeobachtungen und Gespräche der Wortschatz – etwa wenn Tiere benannt oder Pflanzen beschrieben werden.

Achtsamkeit und Wahrnehmung schulen

Ein wichtiger Aspekt unserer Naturtage ist die bewusste Wahrnehmung der Umgebung. Kinder lernen, genau hinzusehen und kleine Tiere wie Käfer oder Spinnen zu entdecken. Sie lauschen aufmerksam dem Ruf eines Vogels, fühlen unterschiedliche Oberflächen wie Rinde, Moos oder Gras und erleben so, wie vielfältig und spannend die Natur ist.



Die Natur als Ruhepol

Neben allem Forschen, Spielen und Bewegen erfahren viele Kinder im Wald auch etwas anderes: Ruhe. Die Natur strahlt eine besondere Gelassenheit aus, die sich auf die Kinder überträgt. Sie hilft, zur Ruhe zu kommen, sich zu konzentrieren und neue Kraft zu schöpfen.



Fazit:

Unsere Naturtage sind mehr als ein Ausflug ins Grüne. Sie sind ein fester Bestandteil unserer Bildungsarbeit und ermöglichen Kindern, sich selbst, ihre Umwelt und ihre Fähigkeiten auf neue Weise kennenzulernen. Sie fördern Achtsamkeit, Bewegung, Kreativität, Wissen und die Freude am Entdecken.

Wülfershäuser Kindergartenkinder zu Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Ammon

Einen rundum gelungenen Ausflugstag hatten alle Kindergartenfamilien und Erzieherinnen auf dem Erlebnisbauernhof Ammon in der Wiesmühle in Niederwerrn.

Der Erlebnisbauernhof ist für Jeannine Ammon und ihre Mitarbeiter ein Herzprojekt. Das spürte man sofort, wenn man sich die Tiere und ihre liebevolle und artgerechte Biohaltung anschaute und miterleben durfte. So konnten die Kinder miterleben, wie das Rind Karla mit anderen Pferden zusammen steht, Kühe zusammen aus dem Wassertrog mit Pferden trinken oder der Esel Hansi sich bei den Pferden wohlfühlt. Alle Tiere leben in einer großen harmonischen Gemeinschaft und haben keinen Stress miteinander.

Auf dem Naturlandbauernhof wird nur mit natürlichen Futter gefüttert. Die Tiere sind immer an der frischen Luft mit ausreichend Platz und Auslauf. Die Liebe zu den Tieren konnten alle spüren und sehen und es herrschte am Hof ein wunderbares Miteinander von Mensch und Tier in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Für die Kinder gab es unzählige Highlights zu erleben. So gefiel einigen das Beobachten beim Füttern der riesigen Kühe besonders gut und das Streicheln des Bullen Meiki oder wie die quirligen Schweine miteinander getobt und gespielt haben. Für andere Kinder war besonders das Ponyreiten auf Lion und auf Sky oder das Putzen der Pony mit kleinen Bürsten das Schönste.

Viel lernen konnten die Kinder, ihre Eltern, Großeltern und Erzieherinnen auch bei Mitarbeiter Volker über das Verhalten mit den Tieren, über das Futter, die Pferdesprache und das Aussehen der Tiere.

Ruhe und Gelassenheit von Mensch und Tier bedingen sich gegenseitig und schaffen in der Wiesmühle ein wunderbares Beispiel, wie ein natürliches Miteinander lebbar ist.

Diesen unvergessenen erlebnisreichen Kindertag rundete ein gemeinsames Pizzaessen ab.

Claudia Berger, Kindergarten Wülfershausen

Fotos:

- Wülfershäuser Kindergartenkinder beim Füttern der Kühe und Pferde



- Ponyreiten und Putzen der Pony



Wir laden
die Vorschulkinder und
die Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde herzlich ein

zur offenen
Generalprobe des
Musicals

Retasia

am 17. Juli 2025
um 9:30 Uhr

in der Dr.-Maria-Probst-Halle

Die Anmeldung kann über die
Schulkinder
erfolgen oder telefonisch
unter 09726/3869
(Mo, Di, Do 9-12 Uhr)



Lesen und singen mit Gästen

am 4. Juli 2025, 8:30 – 11:00 Uhr



An diesem Tag darf jedes Kind Gäste einladen, die **zum gemeinsamen Lesen und Singen** zu uns **auf den Pausenhof** kommen. Vor allem Omas und Opas möchten wir mit dieser Aktion ansprechen. Gerne dürfen aber auch andere Gäste kommen, sowie Seniorinnen und Senioren, die keine Schulkinder bei uns haben. **Wichtig ist der Spaß am Lesen.** Alle Gäste werden gebeten, ihr Lieblingsbuch von zuhause mitzubringen. In der Pause gibt es ein gesundes Pausenfrühstück.

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 25.6.25 über die Kinder oder telefonisch 09726/3869.

*Alle Kinder und Lehrerinnen
der Grundschule Wasserlosen
freuen sich auf Ihr Kommen*



Pfarreiengemeinschaft Maria Hilf - Wasserlosen

Mittwoch 18.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
Greßthal	17:30	Messfeier u. Prozession f. Angelina Schlereth u. Sr. Ehrenlinde / Lydia Müller u. verst. Ang. / Frieda Holzinger
Wülfershausen	17:30	Totengedenken im Friedhof FFW
Brebersdorf	19:00	Messfeier u. Prozession f. Luzia Kuhn u. Ferdinand Kuhn u. Ang. / Leb. u. Verst. d. Fam. Hart, Turtschan m. Danksagung / Reinhold Kempf u. Eltern

Donnerstag 19.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
	10:00	Messfeier u. Prozession (1 Altar bei Anwesen Franz Gößmann) f. Alfred u. Paula Nöth u. verst. Ang. / Herbert u. Volker Nöth u. verst. Ang. / Alfred, Rosa, Bernhard Gößmann u. Ang., Berta Simon u. Ang.
Schwemmelsb.	8:15	Messfeier u. Prozession f. Josef u. Stefan Kümmer u. Ang. / Elfriede u. Arthur Markert u. verst. Ang. / Hedi u. Rudi Full u. Ang.

Freitag 20.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
-------------	------	-------------------------

Samstag 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
-------------	------	-------------------------

Sonntag 22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
Schwemmelsb.	10:00	Messfeier u. Dankgottesdienst zum 60. Hochzeitstag von Leonhard u. Maria Schmitt / Karl Rüger (best. v. d. Kirchenverwaltung) / Lena Vierheilig, leb. u. verst. Ang. / Erwin u. Maria Zeißner, Anna Weissenberger / Irmgard Rüger, leb. u. verst. Ang.
Greßthal	8:30	Messfeier f. Leb. u. Verst. d. PG
	13:00	Rosenkranzgebet

Montag 23.06. Montag der 12. Woche im Jahreskreis

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
Kaisten	18:30	Messfeier f. Josef, Theresia u. Anton Kreß / Vinzenz Pfeuffer, Emil u. Rosina Zöller / Jtg. Robert Göbel, Walburga u. Josef Göbel

Dienstag 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
	7:30	Messfeier, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Mittwoch 25.06. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

Wasserlosen	6:45	Eucharistische Anbetung
	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Greßthal	18:30	Messfeier f. Leb. u. Verst. d. Fam. Münch u. Schießer / Fam. Hammer u. Gsell

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obbach mit Wasserlosen

So. 22.06. 1. So. n. Trinitatis

19:00 Uhr Obbach in der Kirche

weitere Termine:

Di. 24.06

19:00 Uhr Posaunenchorprobe im Evang. Gemeindehaus in Euerbach

Do. 26.06

19:30 Uhr Chorprobe im Evang. Gemeindehaus in Obbach

Vereinsnachrichten

Bio-Backwaren – ein Beitrag zur Nahversorgung in ländlichen Regionen

Nachts um 2 Uhr geht es los in der Backstube Wolz in Greßthal (LK Schweinfurt). Bäckermeister Wolz und seine drei angestellten Bäckerinnen und Bäcker verarbeiten rund 80 Tonnen Mehl im Jahr. Davon ist mehr als die Hälfte Bio-Mehl, das ausschließlich aus der Region stammt. Das Kompetenzzentrum Ökolandbau der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) war Gast bei dem charismatischen Bäcker und ist mit ihm ins Gespräch gekommen. Darüber, was es bedeutet, Nahversorger von 3.600 Einwohnern zu sein, sowie bio-regionale Kreisläufe zu stärken.

Bäckerhandwerk für die Bevölkerung vor Ort

Thomas Wolz ist Bio-Bäcker und sieht sich als Nahversorger für die Großgemeinde Wasserlosen mit ihren acht Gemeindeteilen im Landkreis Schweinfurt und insge-samt rund 3.600 Einwohnern. Es gibt ein abwechslungsreiches Brotsortiment, jeden Tag gibt es neben einem festen Grundsortiment eine Auswahl an speziellen Broten. Samstags wird knapp die dreifache Menge produziert wie an den restlichen Tagen der Woche. Das umfassende Brot- und Backwarensortiment kann die Kundschaft im Hauptgeschäft in Greßthal, den zwei Filialen oder im Verkaufswagen erwerben. Der Wagen ist fast täglich sowie am Wochenende unterwegs und fährt manche Gemeindeteile bereits seit 60 Jahren an. Die Öffnungszeiten der Filialen sind an den Bedarf der Kundschaft angepasst. Der Großteil kauft zwischen 6 und 9 Uhr vormit-tags ein. Im Hauptgeschäft, das an die Backstube angeschlossen ist, geht der Ver-kauf den ganzen Tag über. Die beiden Filialen – einst kleine Lebensmittelgeschäfte, die die Bäckerei langjährig beliefert hatte – hat Thomas Wolz nach deren Schlie-ßung übernommen. Zusätzlich zum Hauptgeschäft zwei weitere Möglichkeiten, die die Versorgung der Landbevölkerung mit Backwaren und einem kleinen Sortiment an Grundnahrungsmitteln aufrechterhalten.

80 % der Kundschaft kommt aus der Gemeinde. Thomas Wolz, seit über 40 Jahren im Betrieb, und seine langjährigen Mitarbeiterinnen im Verkauf, kennen sie alle per-sönlich. Da kommt es auch mal vor, dass die Tüte mit dem gewünschten Brot und Kleingebäck an die Tür gehängt wird. Sei es, weil eine Kundin erst nach Laden-schluss nach Hause kommt oder weil ein Kunde krank ist. Ein besonderer Service, den die Kundschaft zu schätzen weiß.

Viele der Kunden schätzen die Handwerksbäckerei vor Ort. Aber das Verkaufsver-halten hat sich vor gut 20 Jahren verändert. „Viele kaufen seltener, dafür mehr, ein sowie der Einfachheit halber alles im großen Supermarkt“, resümiert Wolz. Seit eini-gen Jahren findet aber wieder ein Umdenken statt und die Menschen unterstützen den Bäcker vor Ort. Denn es ist ihnen viel wert, Lebensmittel direkt am Wohnort einkaufen zu können und gleichzeitig zu wissen, wo die Rohstoffe dafür herkom-men.

Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk Hand in Hand fürs Klima

Kurze Wege zwischen Handwerksproduktion und Verkauf – das ist die eine Seite, die Thomas Wolz wichtig ist. Die andere Seite, woher die

Rohstoffe stammen, da-rauf legt er ebenso großen Wert. So pflegt er ein intensives Netzwerk zu regionalen Landwirtinnen und Landwirten sowie Handwerksbetrieben. Der Dinkel sowie die Sonnenblumenkerne wachsen auf dem Bio-Betrieb Schloss Gut Obbach im Nach-barort. Die Dinkelkörner werden in der 30 km entfernten Schlossmühle Untereuerheim vermahlen. Das Roggen- und Weizenmehl liefert ein Bio-Betrieb direkt aus dem Ort. Das Roggenvollkornmehl für sein Vollkornbrot bekommt Thomas Wolz von einem weiteren Bio-Betrieb aus der Region, der das hofeigene Getreide in einer Zentrifugalmühle selbst vermahlt. Dabei wird der Keimling nicht abgeschlagen, was sich positiv auf die Inhaltsstoffe des Mehls und somit des Brotes auswirkt.

Neue Produkte aus bewährten oder ganz neuen Zutaten zu entwickeln, bereitet Thomas Wolz große Freude. Er macht das im Austausch mit den lokalen Partnern. Gerne nimmt er Erzeugnisse ab, die die Landwirte aufgrund sich wandelnder klima-tischer Verhältnisse erstmalig anbauen. Wie zum Beispiel Bio-Hanfnüsse, die ihm ein Landwirt aus der Region im vorletzten Jahr angeboten hat. Kurzerhand hat der Bäckermeister daraus ein Emmer-Hanf-Brot kreiert. Auch Platterbsen hat die Bä-ckerei Wolz schon verbacken, mit überraschenden Vorteilen: „Das Brot hält extrem lange frisch“, erzählt Thomas Wolz. „Es ist für mich sehr erfüllend, mit den eigenen Händen und dem eigenen Wissen neue Produkte zu erschaffen. Und dabei auch noch etwas fürs Klima zu tun!“, schwärmt Wolz. Am Ende entscheidet die Reaktion der Kundschaft, ob solche neuen Spezialitäten im Sortiment bleiben. Mit der Öko-Modellregion „Oberes Wental“ arbeitet Thomas Wolz ebenfalls zusammen. Für ihn ist es bereichernd, sein Netzwerk darüber zu erweitern. „Man bekommt mit, wer was macht, und es eröffnen sich neue Wege der Zusammenarbeit, so z.B. mit der Gastronomie in der Region“, so der Bäckermeister.

Mit Begeisterung in der Region etwas voranbringen

Den Bäckerberuf empfindet er selbst als „super Chance, sich selbstständig etwas aufzubauen“. Die Nachfragesituation ist aktuell „so gut wie noch nie“. Im Bäcker-handwerk sieht er ein vielseitiges Aufgabenfeld, in dem jeder seine Nische finden kann. Bäcker oder Bäckerin zu sein vereint für Thomas Wolz Spontanität, Kreativität und Freude am Gestalten: „Handwerk ist immer einzigartig und individuell, die Verwendung der gleichen Rohstoffe bringt noch nicht das gleiche Ergebnis. Jeder Bäcker, jede Bäckerin kann den Produkten durch die Teigführung, das Backen, die Garzeiten und das Formen eine individuelle Note verleihen“. Das Wichtigste ist für Thomas Wolz, selbst glücklich und zufrieden mit dem zu sein, was man macht. Fin-gerspitzengefühl ist gefragt, die ein oder andere Herausforderung muss gemeistert werden. „Aber das ist ja das Schöne daran“, findet Thomas Wolz.

Die Arbeit in der Backstube endet am späten Vormittag. Sobald die Waren für den Tag fertig sind, denken die Bäckerinnen und Bäcker bereits an ihre nächste Ar-beitsnacht: Brühstücke, Sauerteig, Kochstücke und Vorteige für den Folgetag vor-bereiten. Für außerordentliche Ereignisse wie die Passionsspiele im Nachbarort werden auch mal noch eben 250 Äpfel vom Obstbauern aus der Region von Hand geschält.

Das Interview haben Franziska Weiß und Sophia Weisensee geführt. Sie arbeiten an der Ökopakt-Vernetzungsstelle bzw. an der Projektstelle des BioRegio Betriebs-netzes, die beide an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising angesiedelt sind. Die Ökopakt-Vernetzungsstelle startete Mitte 2021 und beschäf-tigt sich mit der Vernetzung der 32 Mitglieder im Ökopakt, zu welchen auch der Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk zählt. Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweites Netz aus ca. 100 langjährig ökologisch wirtschaf-tenden Betrieben wie beispielsweise Gut Obbach, die u.a. umstellungsinteressierten Landwirtschaftsbetriebe von ihren Erfahrungen mit Ökolandbau berichten. Beide Projekte sind Teil des Landesprogrammes BioRegio 2030 der Bayerischen Staats-regierung.

Weitere Informationen

Internetseite Bäckerei Wolz

Internetseite Obbach

Internetseite BioRegio Betriebsnetz

Internetseite Vernetzungsstelle Ökopakt

Internetseite StMELF zum Landesprogramm



Verkaufsladen mit Sitzgelegenheiten (Bild Nr. 19)

Bildunterschrift: Ein Platz zum Verweilen: Im wöchentlichen Rhythmus treffen sich hier Dorfbewohnerinnen zu gemeinsamen Aktivitäten



Einräumen im Verkaufswagen (Bild Nr. 17)

Bildunterschrift: Die Backwaren werden ofenfrisch in den mobilen Verkaufswagen getragen



Handwerk 1 (Bild Nr. 12)

Bildunterschrift: Gereifter Sauerteig wird zu Brotlaiben geformt



Handwerk 2 (Bild Nr. 6)
Bildunterschrift: Bio-Bäcker Thomas Wolz bei der Arbeit



Sonnenblumenkerne aus dem Sack (Bild Nr. 3)
Bildunterschrift: Bio-Sonnenblumenkerne aus Unterfranken

Alle Fotos: © TinoGrafert
Foto1: BU (Quelle: © TinoGrafert)

Hilfe, der Automat macht nicht was ich will!

Eine Anleitung zur Bedienung
der Fahrkartenautomaten der DB
für Seniorinnen und Senioren



Foto: istockphoto



Foto ©: original R. by Jan Claus pixelio.de

Dienstag, 24.06.2025
Hauptbahnhof Schweinfurt
Treffpunkt: Bahnhofshalle

Kurs 1: 10 Uhr
Kurs 2: 13 Uhr
Kurs 3: 16 Uhr



Foto ©: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Inhalte:

- Wie bediene ich erfolgreich einen Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn AG?
- Wie kann ich meine Fahrkarte am Automaten bezahlen?
- Kann ich am Fahrkartenautomaten Auskünfte über den Fahrplan bekommen?
- Wir klären an diesem Tag viele Fragen rund um den Öffentlichen Personennahverkehr der Deutschen Bahn AG

Teilnahmebedingungen:

- Pro Kurs können maximal 20 Personen teilnehmen.
- Verbindliche Anmeldungen sind erforderlich.
- Anmeldeschluss ist der 16.06.2025.
- Anmeldung unter Telefon (09721) 51-3968 oder E-Mail: seniorenbeirat@schweinfurt.de
- Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter:

Seniorenbeirat der Stadt Schweinfurt
Beirat der Stadt Schweinfurt für Menschen mit Behinderung
in Kooperation mit



DB Vertrieb GmbH
Personenbedienter Verkauf Süd



50 Jahre
DJK Brebersdorf 

05.07.2025
ab 11:00 Uhr großes Fußballturnier
U 8 und U 10
18:00 Uhr Traditionsmannschaften:
FC 05 Schweinfurt - Schwebenried All Stars
20:00 Uhr „Die Stammheimer“
mit Barbetrieb

06.07.2025
09:30 Uhr Festkommers mit geistlicher
Einstimmung und Weißwurstfrühstück
13:00 Uhr großes Fußballturnier U 7, U 9 und U 11
18:30 Uhr Freundschaftsspiel Herren Fußball
(SG1) Schnackenwerth - (SG1) ASV Sulzfeld/
SV Merkershausen

07.07.2025
Korbballspieltag der Jugend 9
19:00 Uhr Festbetrieb mit den
Greßthaler Musikanten

„An allen drei Tagen freier Eintritt“






DJK SCHWEMMELSBACH 1929 E.V.

3. OLDTIMERTREFFEN
BULLDOGPARRADE
& FAMILIENFEST
20.7.25



10:00 UHR BULLDOGPARRADE DURCH'S DORF
STADT AM SPORTGELÄNDE

AB 11 UHR OLDTIMER-AUSSTELLUNG AUF
DEM DJK SPORTGELÄNDE
KEINE ANMELDUNG NOTIG

14:00 UHR FAHRZEUGSEGUNG

14:30 UHR SCHWEM. MUSIKANTEN

16:00 UHR AUTO + BULLDOG-PRÄMIERUNG
SELTENHEIT - ZUSTAND - ORIGINALZUSTAND

SPECIALS: GRILLSPEZIALITÄTEN **FAHRZEUG-FOTOS** @YOURMEMORIES PHOTOGRAPHY
HÜPFBURG POKALE **EISWAGEN** AUTOPFLÜGE
PULLED-PORK BURGER **SANTA LUCIA** COCKTAIL- & KINDBAR
KAFFEE & KUCHEN KINDERSCHNITZEN

OLDTIMER: - BIS BJ. 1995
- AUTOS, ZWEIRÄDER, TRAKTOREN

WEITERE INFOS 

DIE DJK FREUT SICH AUF EUCH
DJK SCHWEMMELSBACH
SPORTGELÄNDE DER DJK, PLZ. 97535



Gemeindeteil Burghausen

Wandern auf dem Fränkischen Marienweg

Am 24.06.2025 findet die 37. Wanderung der Dorfgemeinschaft Burghausen statt.
Abfahrt nach Oberbach 9:30 Uhr am Feuerwehrhaus Burghausen. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Wir wandern von Oberbach über Riedenberg am Stockhof vorbei auf dem Fränkischen Marienweg nach Römershag, wo wir unsere Mittagsrast im Gasthaus Breitenbach verbringen. (Essen war sehr lecker).

Für die Rückfahrt sorgen unsere Chauffeure Günter und Lissi.

Den Tag werden wir im Feuerwehrhaus oder bei schönem Wetter am Backhaus ausklingen lassen.

Es ist jeder herzlich Willkommen mit uns den Marienweg in Teilstücken zu gehen.

Treffpunkt: 24.06.2025 - 09:20 Uhr am Feuerwehrhaus Burghausen
Start: 9:30 Uhr

Weitere Auskunft erteilt Keller Reinhard 09728-1600



Sommerfest

an und in der „Alten Schule“ Schwemmelsbach

am 29. Juni 2025

ab 14:30 Uhr

Mit Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten
wird für das leibliche Wohl gesorgt

Um 16:00 Uhr spielen die
Schwemmelsbacher Musikanten
und
um 18:00 Uhr unterhält sie der Chor
Concino

MITGLIEDER GESUCHT



 Du bist zwischen 11 und 65 Jahre alt und wohnst in Greßthal?

 Du suchst ein Hobby mit Verantwortung?

 Du möchtest Menschen helfen und Teil eines tollen Teams werden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir zeigen dir am Samstag, 19. Juli um 15:00 Uhr Einblicke in die Feuerwehr Greßthal

 Treffpunkt am Rathaus Greßthal. Hier findet eine kleine Vorführung der Jugendfeuerwehr mit Unterstützung der aktiven Kollegen statt.

 Anschließend grillen wir gemeinsam am Feuerwehrhaus!

Johannisfeuer der Jugendabteilung DJK Greßthal

Am **Samstag den 21.06.2025** findet **ab 17 Uhr** das traditionelle Johannisfeuer am Sportplatz Greßthal statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Für die Kinder gibt es zwei große Trampoline!

Holzannahme am Mittwoch, 18.06.25
von 18:00 – 19:00 Uhr

Anmeldung bei Ewald Full (0151/23476981)
Keine selbständige Ablage von Holz !!!

Auf Euer Kommen freut sich
die Jugendabteilung der
DJK Greßthal



DJK Greßthal

Frauen/I Bezirksklasse B1 Spieltag am 04.06.2025 in Greßthal

DJK Greßthal I – TSV Werneck II 7: 6

Korbwerferinnen: Romea Deibl (5), Jule Weth (1), Milena Weiß (1)

DJK Greßthal I – VfL Euerbach 6:4

Korbwerferinnen: Romea Deibl (4), Emely Vierengel (1), Jule Weth (1)

In der Regenschlacht von Euerbach konnte die erste Mannschaft wieder zwei hart umkämpfte Siege einfahren und führt damit weiterhin die Tabelle mit 18 (von 18 möglichen) Punkten an.

Nächster Spieltag am Montag, 23.06.2025 ab 19.15 Uhr in Schwarzenau

Gemeindeteil Wasserlosen

Schön ist jeder Sommertag



Offene Musikprobe

*Die Musikfreunde Wasserlosen laden
am 27.06.2025 um 19:00 Uhr zu einer
offenen Musikprobe auf den Dorfplatz
in Wasserlosen ein. Lauschen Sie an
einem launigen Sommerabend den
Klängen der Musikkapelle Brebersdorf bei einem
kühlen Getränk und einer Bratwurst
vom Grill und lassen die Gedanken
einfach etwas schweifen.
Es freuen sich auf Ihr Kommen
die Musikfreunde Wasserlosen*



**BEACH VOLLEYBALL
TURNIER**

4 gegen 4 **21.06.2025** ab 12 Uhr

Zur Anmeldung:
<https://bit.ly/44tuNx0>

10€ Teilnahmegebühr
↳ als Verzehrgutschein zurück

**BEACH
PARTY**
Cocktails und Partybetrieb

**Wasserlosen
Sportplatz**

anschl.

1928
F.C.
WASSERLOSEN

Teams gesucht
für das
Fischerstechen

12. Juli 2025

Wasserlosen

3 Personen
pro Team
benötigt
(2 Ruderer,
1 Stecher)

Es gibt Preise
zu gewinnen!

Anmeldung
kostenfrei
<https://bit.ly/4ehuN4Y>

Erforderliche
Daten:

- Name, Anschrift,
- Tel.-Nr.
- Teamname

**JOHANNISFEUER
WASSERLOSEN**

SPORTPLATZ & PARKPLATZ

Burger
auch Veggi & Vegan
Bratwurst
Pommes
& Cocktails

20. JUNI
Beginn 17:00 Uhr

40 Jahre
Korbball

17:00 Korbwurf - König für Kinder
18:00 Gaudi - Spiel
Vorstandschaft - Damen

1928
F.C.
WASSERLOSEN

198. Eigenheimer - Wanderung

der „Junggebliebenen“

Wanderung bei Arnstein

Termin: Mittwoch, 18. Juni 2025

Abfahrt: um 10⁰⁰Uhr Wasserlosen
EHV- Gerätehalle. **Fahrgemeinschaften**
Start: Maria Sondheim (Kirche), Friedhof

Mittag: VIET-Garten, Arnstein

Kaffee/Eis: Arnstein

Weitere Informationen bei:
Weißberger 09726/1692
oder Urban Büchs 0175-8363225



150 JAHRE

FEUERWEHR Wülfershausen



35 JAHRE JUGENDFEUERWEHR

18. - 20. JUNI 2025

FESTPROGRAMM

MITTWOCH 18.06.2025

- 17:30 UHR TOTENGEDENKEN
ANSCHL. FESTBETRIEB MIT STECKERLFISCH
- 20:00 UHR 80ER/90ER PARTY MIT FOXTROTT



DONNERSTAG 19.06.2025

- 11:00 UHR MITTAGESSEN
- 13:30 UHR FESTZUG ZUM FESTZELT
- 14:30 UHR GRUSSWORTE / ANSCHL. FESTBETRIEB
MIT DER MUSIKKAPELLE WÜLFERSHAUSEN
- 15:00 UHR KINDERPROGRAMM
- 19:30 UHR MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
MIT „STÄCHERWÄLDER KNÖRZLI“



FREITAG 20.06.2025

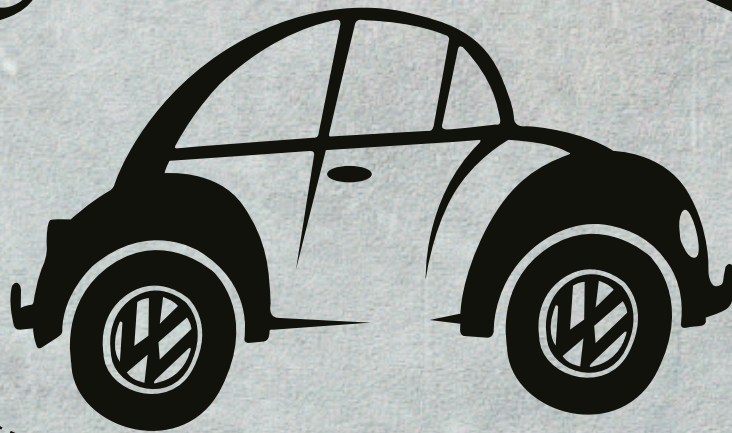
- 17:00 UHR FESTBETRIEB MIT SCHÄUFELE
- 19:30 UHR MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
MIT „DIE ESCHENBACHTALER“



FREIER EINTRITT & BARBETRIEB AN ALLEN TAGEN

Veranstaltungsort: Seegasse 4, 97535 Wülfershausen (Wasserlosen)

AUTO-DEIBL



Wülfershausen



In Hammelburg

☎ 09732.80 5 90 80

www.allianz-muetzel.de

Allianz 
OLIVER MÜTZEL

Bedeutung der Feuerwehr Wülfershausen hat stets zugenommen

An drei Tagen feiern die Floriansjünger ihr 150-jähriges Bestehen und das 35-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr

WÜLFERSHAUSEN (doz) Vor 150 Jahren wurde in Wülfershausen am 2. Mai 1875 die örtliche Freiwillige Feuerwehr aus der Taufe gehoben. Ein gewisser Georg Rügemer war damals „Hauptmann“, was wahrscheinlich so viel bedeutete wie der heutige Kommandant. Auf Anhieb hatte die Wehr eine Stärke von 31 Mann zu verzeichnen. Gut ein Jahrzehnt später, 1886, war bereits eine für damalige Verhältnisse stattliche Ausrüstung vorzuweisen, die in einem Raum im Gemeindebackhaus (heutiges JGC-Heim) untergebracht war: Eine vierrädrige Spritze mit Saugwerk, eine ebensolche ohne, eine Abprotzspritze ohne Saugwerk, eine Buttenspritze, 100 Meter an Schläuche, eine Stelleiter sowie drei Anstellleitern. Diese Ausrüstung hat sich in den letzten 150 Jahren permanent weiterentwickelt und die Freiwillige Feuerwehr Wülfershausen zu einer schlagkräftigen Wehr und vorbildlichen Wehr in der Region gemacht. Noch vor der Kreisgebietsreform 1972, beschloss der eigenständige Gemeinderat von Wülfershausen die Funkalarmierung einzuführen. 1975 konnte das 100-jährige Jubiläum gefeiert werden, an dessen Festzug sich damals 44 Wehren und vier Musikkapellen beteiligten. Im Jahre 1984 beschloss der Gemeinderat der Großgemeinde Wasserlosen den Neubau eines Feuerwehrgeräteshauses neben der Löschwasserzisterne. Die Kosten beliefen sich damals auf 300 000 Deutsche Mark. Nach über 3000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden am neuen Feuerwehrhaus, wurde dieses 1988 feierlich seiner Bestimmung übergeben. Zwei Jahre zuvor erhielt die Wehr ihr erstes Fahrzeug. Ein Löschfahrzeug der Marke Magirus (LF 23/1) mit einem 3800 Liter Wasser- und 400 Liter Schaumtank. Das Auto diente zuvor als Fahrzeug der Bundeswehr auf einem Flugplatz. 1987 wurde die Wehr mit Atemschutz ausgerüstet. Auch heute noch sind 15 Floriansjünger Atemschutzträger. 2003 beschaffte sich die Feuerwehr auf eigene Kosten für rund 7500 Euro einen Mannschaftswagen. Mit weiteren 3000 Euro beteiligte sich die Wehr im Jahr 2007 an der Anschaffung eines gebrauchten Tanklöschfahrzeug (LF 16), für welches die Kommune 33 000 Euro investierte. Dieses wurde 2017 durch ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 10) ersetzt. Seitdem haben die Einsätze der Wehr stets zugenommen. Jährlich rücken die insgesamt 50 Feuerwehraktiven (darunter auch fünf Frauen) zu 35 Einsätzen aus. Einen Großteil der Alarmierungen geht auf die nahe Bundesautobahn 7 zurück. Großeinsätze waren zudem in den beiden vergangenen Jahren jeweils Scheunen-Vollbrände in Wülfershausen selbst und in Kaisten. Für den Mannschaftswagen aus dem Jahr 2003 wird es im nächsten Jahr Ersatz mit einem MFZ geben. Ausschreibung und Beschaffung für das neue MFZ sind bereits abgeschlossen. Somit wartet die Wehr nur noch auf die Auslieferung im nächsten Jahr.

Erst im März diesen Jahres gab es einen Generationenwechsel innerhalb der FFW Wülfershausen. Nach 24 Jahren als Kommandant dankte Klaus Grünwald ab. Dessen Nachfolger ist nun Marco Steinmetz. Stellvertretender Kommandant ist Philipp Schmitt. Ebenso lange war Werner Schmitt Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Neuer erster Vorstand ist Matthias Münch. Seine Stellvertreterin heißt Pia Schmitt, um die schriftlichen Belange kümmert sich Tanja Pfeuffer und Ewald Sell um die Finanzen.

Neben dem 150-jährigen Jubiläum der Wehr, kann zudem noch auf 35 Jahre Jugendfeuerwehr zurückgeblickt werden. 1990 motivierten Bruno Sell und Thomas Kubat stolze 20 Jugendliche, die sich in der Feuerwehr aktiven einsetzen wollen. Derzeit ist Andreas Ziegler erster Jugendwart. Er wird von Linda Sell unterstützt, die sich zusammen um rund 15 Jugendliche kümmern.

Das Festprogramm

Mittwoch, 18. Juni 2025

17.30 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof, anschließend Marsch zum Festzelt am Feuerwehrgerätehaus mit Festbetrieb und Steckerlfisch, 20 Uhr 80er/90er-Party mit FOXTROT

Donnerstag, 19. Juni 2025 (Fronleichnam)

11 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Festzug zum Festzelt am Feuerwehrgerätehaus, 14.30 Uhr Grußworte (u.a. Schirmherrin Martina

Gießübel, MdL), anschließend Festbetrieb mit der Musikkapelle Wülfershausen, 15 Uhr Kinderprogramm, 19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Stächerwälder Knörzli“

Freitag, 20. Juni 2025

17 Uhr Festbetrieb mit Schäumele, 19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „DIE ESCHENBACHTALER“



Bildunterschrift:

Im Jahre 1986 erhielt die FFW Wülfershausen dieses Löschfahrzeug (LF23/1). Es hatte einen Wassertank von knapp 4000 Litern, sowie nochmals 400 Liter Schauminhalt. Zuvor diente der Magirus als Fahrzeug der Bundeswehr auf einem Flugplatz.



Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

Die Interkommunale Allianz (ILE) Oberes Werntal, ein Zusammenschluss von zehn Gemeinden im Umland der Stadt Schweinfurt, sucht für das Projekt „Öko-Modellregion Oberes Werntal“ zum 01.09.2025 eine/n

Projektmanager/-in (w/m/d)

Vollzeit (39 Wochenarbeitsstunden) oder Teilzeit im Jobsharing, zunächst befristet bis 31.10.2027

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzepts der Öko-Modellregion Oberes Werntal
- Vernetzung, fachliche und organisatorische Unterstützung regionaler Akteur/-innen (aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Vermarktung, Kommunen, Außer-Haus-Verpflegung usw.) im Projektgebiet
- Unterstützung und Begleitung regionaler Akteur/-innen beim Auf- und Ausbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten
- Organisation von Projekten und Veranstaltungen rund um das Thema Bio-Lebensmittel in der Außer-Haus-Verpflegung
- Organisation von Projekten und Veranstaltungen rund um die Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Social Media) rund um die Aktivitäten der Öko-Modellregion
- Betreuung und Abwicklung von Förderprogrammen
- Eigenständige interne und externe fachliche Kommunikation z.B. mit Kommunen, Behörden, Fach- und Förderbehörden und anderer Organisationen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Workshops und Sitzungen
- Teilnahme an bayern- und bundesweiten Vernetzungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Verantwortlichen der ILE Oberes Werntal

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Agrarwissenschaften, Ernährungswissenschaften, Landwirtschaft oder vergleichbarer Fachbereiche mit Bezug zum Stellenprofil) oder Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung im Agrar- oder Lebensmittelbereich
- Kenntnisse/Berufserfahrung im Bereich des ökologischen Landbaus und/oder der Lebensmittelwirtschaft
- Fundiertes Verständnis der Zusammenhänge von Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung (Wertschöpfungsketten)
- Erfahrung im Bereich Prozessbegleitung, Projektmanagement und Konzeptentwicklung
- Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung und Veranstaltungsorganisation
- Erfahrung in der Abwicklung von Förderprogrammen von Vorteil
- Netzwerk- und Kooperationsfähigkeit sowie sehr gute Kommunikationseigenschaften
- Bereitschaft, aktiv auf Akteur/-innen zuzugehen und diese für Ökolandbau und Biolebensmittel zu begeistern
- Gute EDV-Kenntnisse
- Hohes Maß an Selbstorganisation und Eigeninitiative, strategisches und vernetztes Denken
- Belastbarkeit und Flexibilität, auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, eigenen PKW zu nutzen (Abrechnung nach BRKG)
- Präsenz in der Region

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Gestaltungsmöglichkeiten und Raum für eigene Ideen
- Hohe Eigenverantwortlichkeit
- Intensive Zusammenarbeit mit motivierten und engagierten Akteur/-innen
- Einen modernen Arbeitsplatz mit entsprechender technischer Ausstattung im Rathaus der Gemeinde Wasserlosen
- Flexible Arbeitszeitmodelle mit der Möglichkeit zu anteiligem Home-Office
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Ein gutes Betriebsklima und Teamgeist
- Eine leistungsgerechte Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen

Ihre Bewerbung:

Die Stelle ist zunächst bis 31.10.2027 befristet, mit der Option zur Verlängerung. Sitz der Öko-Modellregion Oberes Werntal ist das Rathaus der Gemeinde Wasserlosen. Zur Bewerbung aufgerufen sind sowohl Privatpersonen als auch Büros.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen bitte bis spätestens **15.07.2025** vorzugsweise per E-Mail (Anhänge ausschließlich im Format pdf) an Goessmann@wasserlosen.de oder Post an Öko-Modellregion Oberes Werntal, Erster Bürgermeister Anton Gößmann, Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal. Bewerbungsgespräche sind ab Ende Juli geplant.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Fragen zum Stelleninhalt beantwortet Ihnen gerne Öko-Modellregionsmanagerin Anja Scheurich (09726 90 67 24, oekomodellregion@oberes-werntal.org, www.oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal).

Hinweis: Ihre personenbezogenen Daten erhalten im Bewerbungsverfahren: Die Gemeindeverwaltung Wasserlosen und die weiteren Mitglieder der Allianz Oberes Werntal, eine Vertreterin des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken sowie Vertretende der Öko-Modellregionen-Projektkoordination an der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung - Bereich Zentrale Aufgaben am Bereich Zentrale Aufgaben (BZA) und an der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL). Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Unterlagen auch elektronisch erfasst und bis zu 6 Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahrt werden. Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte senden Sie deshalb keine Originale.

Einladung zum Bauhütten-Vortrag „Sanierung von Sandstein“

Donnerstag, den 03.07.2025 ab 19 Uhr



Referenten:

Steinmetz Markus Full, Natursteinwerkstatt Schwemmelsbach und Manuel Katzenberger-Restaurator

Ort: Obbacher Rathaus, Dorfgraben 11, 97502 Euerbach-Obbach



Zum Inhalt:

Eigentümer von Sandsteingebäuden kennen das Problem nur zu gut... Über die Jahre kommt es zur Verwitterung des Gesteins. Es entstehen poröse, ausgehölte Stellen, die die Stabilität des Mauerwerks gefährden und unschön aussehen lassen. Doch was dagegen tun? Im Vortrag erfahren Sie anhand von Beispielen wie ein Steinmetz arbeitet, um ein Sandsteingewerk zu sanieren.

Früher hatte fast jedes Dorf seinen eigenen Steinbruch, noch heute sind der grüne und der gelbe Sandstein typisch für unsere Gegend. Vielerorts sichtbar und vielseitig verwendbar: als Mauerstein, Treppenstufe, Bodenbelag, Fenstersims oder Grabstein. Auch die Fränkische Bildstocklandschaft ist von Sandstein geprägt.



Erfahren Sie mehr über den interessanten und vielseitigen Naturstein und freuen Sie sich auf wertvolle Tipps im Umgang mit dem Material.

Eintritt frei, eine Anmeldung ist zur besseren Planung der Veranstaltung erforderlich unter: info@oberes-werntal.de

10 Jahre Öko-Modellregion





Sei dabei! Dorfspaziergang Theilheim

Donnerstag, 10. Juli 2025 19 - 21 Uhr

Kindergarten
97534 Waigolshausen-Theilheim

Dorfkultur trifft Biolandbau

Bitte um Anmeldung zur besseren Planbarkeit:
oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal



10 Jahre Öko-Modellregion





Sei dabei! Dorfspaziergang Kronungen

Dienstag, 22. Juli 2025 19 - 21 Uhr

V.-Erthal-Strasse 4
97490 Kronungen

Dorfkultur trifft Biolandbau

Bitte um Anmeldung zur besseren Planbarkeit:
oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal



Zu Fuß durch Theilheim und Kronungen Dorfspaziergänge laden zum Entdecken ein

Die ILE Oberes Werntal bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Waigolshausen und Poppenhausen sowie der Öko-Modellregion Oberes Werntal ein neues Format an, um Kultur und Bio-Landbau miteinander zu verbinden und erlebbar zu machen.

„Wir möchten zeigen, was es in unseren Dörfern Besonderes zu entdecken gibt“ freut sich Bürgermeister Ludwig Nätscher (Poppenhausen) auf das neue Format. Bürgermeister Christian Zeißner (Waigolshausen) hebt die „Wichtigkeit der regionalen Produkte für die Bevölkerung“ hervor. Anja Scheurich, Managerin der Öko-Modellregion hofft mit dem neuen Angebot auch Bürgerinnen und Bürger anzusprechen, die bisher wenig Erfahrung mit regionalen „Bio-Produkten“ haben.

Die ILE Oberes Werntal setzt sich für die Stärkung des Ländlichen Raumes ein, daher soll es während der Spaziergänge auch Informationen zur Regionalentwicklung und zu geförderten Projekten geben. Los geht es jeweils um 19 Uhr, das Ende ist jeweils gegen 21 Uhr geplant.

10.07.2025 in Waigolshausen-Theilheim

In Theilheim beginnt der Dorfspaziergang am Donnerstag, den 10.07.2025 am Kindergarten und endet mit gemütlichem Ausklang mit Snacks und Fingerfood am Bioland Weingut Huter. Stationen werden am ehemaligen „Schloss“ sein, am Gedenkort für jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an der Alten Schule, deren Räume von verschiedenen Vereinen genutzt werden.

22.07.2025 in Poppenhausen-Kronungen

In Kronungen startet der Dorfspaziergang am Dienstag, den 22.07.2025 am Naturlandhof Karg. Weitere Stationen in direkter Umgebung folgen: es werden Projekte der Dorfgemeinschaft, der Ländlichen Entwicklung und des Naturschutzes sowie des Öko-Landbaus vorgestellt. Besuchende erfahren wie ein Biohof arbeitet. Es folgt ein gemütlicher Ausklang auf dem Naturlandhof mit Häppchen und regionalen Köstlichkeiten.

Das Angebot ist kostenfrei, es werden jeweils ca. 2 - 3 km zurückgelegt. Für die Verköstigung wird um eine Spende gebeten. Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung.

Anmeldung 10.07. Theilheim: www.eveeno.com/617299846

Anmeldung 22.07. Kronungen: www.eveeno.com/264726441.

Spontan Entschlossene können auch kurzfristig noch dazukommen. Weitere Auskunft gibt Eva Fenn, info@oberes-werntal.de, 09726 91 55 -27.

Gästeführungen „Echt fränkisch“ in Hergolshausen

am Sonntag, 27. Juli 2025 um 14:30 Uhr

„Echt Fränkisch“

2-Stunden-Führung in und um Hergolshausen

G'schichtli und Gedichtli von „meim Dörfla“.

Ein genussvoller Spaziergang vom Gästehaus König durch den Ort zu den Streuobstwiesen, Weinbergen und zur Kirche.

Erfahren Sie Interessantes über ein typisches unterfränkisches Dorf, über alte Zeitzeugen, die unseren Weg säumen, über Wildkräuter und Weinbau. Die „schöne Aussicht“ zum Main, den Wiesen und Seen wird ein Höhepunkt sein. Auch unser Gaumen darf sich unterwegs im Schatten der Obstbäume erfreuen. Am Ende unserer Gästeführung wollen wir in unsere neugotische Kirche St. Peter und Paul einkehren. Beim Betrachten der kunstvoll geschnitzten Altäre und Heiligenfiguren will uns eine betagte Kirchturmglocke ihre unglaubliche Geschichte erzählen.

12,00 Euro / Person

inkl. Begrüßungssecco / Saft, Wasser, Obstlikör / süße Überraschung

Renate König

zertifizierte Gästeführerin SW Stadt und Land, Weinerlebnis Franken
Kirchplatz 33, 97534 Hergolshausen

Anmeldungen unter: 09722/9446538 oder 0176/43197534

E-Mail: gaestehaus.koenig@gmx.de

Möchten Sie eine Gästeführung mit Ihrer Familie, Freunden, Kollegen?
Fragen Sie mich gerne nach einer individuellen Führung.

Nachrichten aus dem Landratsamt

Zwei Jugendliche aus dem Landkreis Schweinfurt mit Christophorus-Medaille ausgezeichnet Für ihre lebensrettende Hilfe wurden Frederik Baumann und Emily Speckbacher in München mit einer hohen Auszeichnung versehen

Landkreis Schweinfurt. Frederik Baumann aus Handthal (Markt Oberschwarzach) und Emily Speckbacher aus Untereuerheim (Gemeinde Grettstadt) wurde durch Ministerpräsident Dr. Markus Söder eine öffentliche Belobigung ausgesprochen und die Christophorus-Medaille

verliehen. Beide Jugendliche hatten im vergangenen Jahr jeweils eine Person „unter besonders schwierigen Umständen aus Lebensgefahr“ gerettet, wie es in den Verleihungskriterien heißt.

Zu Frederik Baumann (14): Im März 2024 war ein damals 59-jähriger Mann bewusstlos geworden, während er in einem Bachlauf Arbeiten verrichtete. Frederik kam sofort zu Hilfe und hielt den Mann über Wasser, zudem rief er telefonisch Unterstützung herbei, so dass der Verunglückte schließlich gerettet und in ein Krankenhaus gebracht werden konnte.

Zu Emily Speckbacher (16): Emilys Mutter war am 18. April 2024 während der Fahrt am Steuer ihres Autos bewusstlos geworden, die Tochter als Beifahrerin handelte gedankenschnell und brachte das Fahrzeug zum Stehen. Mit einem weiteren Helfer konnte sie ihre Mutter aus dem Auto befreien, die beiden Helfenden begannen die Reanimation. Durch diese schnell eingeleiteten Rettungsmaßnahmen, die anschließende professionelle Unterstützung eines zufällig am Unfallort vorbeikommenden Mediziners sowie weiterer Rettungskräfte konnte das Leben von Emilys Mutter (damals 49) gerettet werden.

An der nun erfolgten Auszeichnungszeremonie in München nahmen Oberschwarzachs Bürgermeister Manfred Schötz, Grettstadts Bürgermeister Jens Machnow und stellvertretender Landrat Thomas Vizl teil. Dieser überbrachte die Glückwünsche von Landrat Florian Töpfer. „Frederik Baumann und Emily Speckbacher haben viel Mut und Entschlossenheit bewiesen, das verdient höchsten Respekt. Sie haben Leben gerettet, ihr vorbildliches Handeln kann uns allen als herausragendes Beispiel dienen“, sagt Landrat Töpfer.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder hatte Mitte Mai im Rahmen einer Feierstunde im Antiquarium der Münchner Residenz die Bayerische Rettungsmedaille an 32 Personen sowie die Christophorus-Medaille an 43 Personen verliehen. Mit der Bayerischen Rettungsmedaille wird ausgezeichnet, wer bei der Rettung eines Menschen aus Lebensgefahr sein eigenes Leben eingesetzt hat. Seit 1952 haben 4.479 Personen diese Auszeichnung erhalten. Wer jemanden unter besonders schwierigen Umständen aus Lebensgefahr rettet, erhält vom Freistaat Bayern eine öffentliche Belobigung und die Christophorus-Medaille. Mit ihr wurden seit 1983 bislang 1.973 Personen geehrt.



Bild: Feierstunde im Antiquarium der Münchner Residenz mit (von links) stellvertretendem Landrat Thomas Vizl, Christophorus-Medaillenträger Frederik Baumann, Grettstadts Bürgermeister Jens Machnow, Christophorus-Medaillenträgerin Emily Speckbacher, Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Oberschwarzachs Bürgermeister Manfred Schötz.
Foto: Gemeinde Grettstadt

Das Selbstbewusstsein der Kinder stärken und soziale Kompetenzen fördern mit „FREUNDE“ Präventionsprogramm „FREUNDE“ vermittelt wichtige soziale Kompetenzen im Vorschulalter – Landrat Töpfer händigt Zertifikate aus

Landkreis Schweinfurt. Landrat Florian Töpfer hat den Leitungsteams von zehn Kindertagesstätten aus dem Landkreis Schweinfurt das Zertifikat zur erfolgreichen Teilnahme am Programm „FREUNDE“ überreicht. Die Auszeichnung beinhaltet ein Schild aus Acrylglas, durch das die Zertifizierung in den Kitas sichtbar gemacht werden kann.

Das Präventionsprogramm „FREUNDE“ trägt dazu bei, dass Kinder Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen erlernen. Die Inhalte werden durch das speziell geschulte pädagogische Team vermittelt, die Marke „FREUNDE“ wird durch die von dem Kinderbuchautor Helme Heine geschaffenen Figuren Johnny Mauser, Franz von Hahn und dem dicken Waldemar verkörpert.

Die Kinder erlernen durch das Programm „FREUNDE“ Verhaltensweisen, die es ihnen ermöglichen, konstruktiv mit schwierigen Alltagssituationen umzugehen und aktuelle Lebensanforderungen zu meistern. Außerdem entspricht „FREUNDE“ insbesondere auch den Anforderungen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans.

„Die Kindertagesstätten in unserem Landkreis leisten jeden Tag ganz hervorragende Arbeit, das pädagogische Personal ist top ausgebildet. Die Teilnahme an dem ‚FREUNDE‘-Programm ist ein zusätzlicher Baustein im Gesamtkonzept, der vielen Kindern liebevoll und spielerisch wichtige Werte und soziale Kompetenzen vermittelt“, sagt Landrat Florian Töpfer. Im Landkreis Schweinfurt haben sich zehn Kindertageseinrichtungen erfolgreich zertifiziert:

- Kath. Kindertagesstätte St. Anton Bergrheinfeld
- Kath. Kindergarten St. Elisabeth Schleierth
- Kath. Kindertagesstätte Wasserlosen
- Evang.-Luth. Kindertagesstätte Niederwerrn
- Kath. Kindergarten St. Martin Alitzheim
- Kath. Montessori Kinderhaus St. Sebastian Kolitzheim
- Kindergarten St. Margarethen Ebertshausen
- Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Oberwerrn
- Kath. Kindergarten Kronungen
- Kath. Kindergarten St. Michael Schwanfeld

Information: Das Präventionsprogramm „FREUNDE“ geht auf eine Initiative der Rotary zurück und wird von einer eigens gegründeten Stiftung getragen, welche die dauerhafte Etablierung und weitere Verbreitung von „FREUNDE“ als ein flächendeckendes Präventionsmodell für Kindertageseinrichtungen zum Ziel hat. Weitere Informationen sind unter www.kitaprogramm-freunde.de zu finden.

Am Präventionsprogramm „FREUNDE“ interessierte Kindertagesstätten im Landkreis Schweinfurt können sich gerne an die Koordinierungsstelle Familienbildung, Andrea Handwerker, Tel. 09721/55-518 oder per Mail an familienbildung@lrasw.de wenden.

Inhaltlich ist „FREUNDE“ bei der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e. V., als „Fachinstitution im erzieherischen Jugendschutz“ angesiedelt. Diese ist für die Schulungen, die Bereitstellung der Arbeitsmaterialien und die Weiterentwicklung des Programms zuständig.

„FREUNDE“ ist so konzipiert, dass es in den Kindertageseinrichtungen gut in den Alltag integriert werden kann. Der Einstieg erfolgt über das „FREUNDE“-Basisseminar, das direkt in der jeweiligen Kita als Inhouse-Seminar für das gesamte pädagogische Team veranstaltet wird. Dank der Förderung der AOK Bayern fällt einmalig eine Nutzungsgebühr von 190 Euro an.



Bild: Andrea Handwerker von der Koordinierungsstelle Familienbildung am Landratsamt Schweinfurt und Landrat Florian Töpfer (von rechts) mit den Leitungsteams der zertifizierten „FREUNDE“-Kindertagesstätten.
Foto: Andreas Lösch/Landratsamt Schweinfurt

Sonstiges

Kleiner Campus – Große digitale Möglichkeiten

Neuer Studiengang am **Campus in Miltenberg** ab Oktober 2025:
„**Digitales Marketing und E-Commerce**“ B.A. der TH Aschaffenburg

Starten Sie durch mit der perfekten Kombination aus digitalen Innovationen und Wirtschaftskompetenz!

2 Tage Vorlesung in Präsenz am Campus Miltenberg - weitere Inhalte flexibel online studierbar.

Online-Informationsveranstaltung für das Bachelorstudium
„Digitales Marketing & E-Commerce“ für Studieninteressierte.

Wann? Montag, den 23.06.2025 von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Wo? Online - Einwahllink an diesem Tag unter
www.th-ab.de/ecom oder www.campus-miltenberg.de/termine
Die TH Aschaffenburg mit dem Team „Campus Miltenberg“ freuen sich schon sehr auf Sie!

Kreisjugendring Schweinfurt
Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR
Felix-Wankel-Straße 3
97526 Sennfeld



Pressemitteilung Deutsch-französische Jugendbegegnung in Berlin vom 02.08. bis 08.08.2025 (12 – 16 Jahre)

Der Kreisjugendring Schweinfurt veranstaltet vom 02.08. bis 08.08.2025 gemeinsam mit seiner Partnerorganisation aus Frankreich eine deutsch-französische Jugendbegegnung in Berlin für alle von 12 bis 16 Jahren. Jugendliche aus beiden Ländern können eine Woche lang gemeinsam die deutsche Hauptstadt erkunden, sich intensiv über ihre Kulturen austauschen und neue Freundschaften knüpfen.

Auf dem Programm stehen u. a. Besuche von Sehenswürdigkeiten und historischen Orten, zweisprachige Führungen aber natürlich auch abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Spielerische Sprachanimationen, gemeinsame Freizeitaktivitäten und kulinarische Erlebnisse sorgen dafür, dass Sprachbarrieren abgebaut und ein lebendiger Austausch möglich werden.

Die Jugendbegegnung verbindet eine Entdeckungsreise durch die angesagten aber auch geschichtsträchtigen Stadtteile mit persönlichem Austausch und interkultureller Verständigung der Teilnehmenden.

Unterstützung erhalten die Jugendlichen dabei von den zweisprachigen Betreuerinnen, die während der gesamten Woche dolmetschen können. Die Gruppenunterkunft in ruhiger Lage bietet abends Platz für Erholung, gemeinsames Kochen und Spieleabende.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bezirk Unterfranken.

Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind/jeder bzw. jede Jugendliche/jede Person teilnehmen kann.

Kosten: 200 €. Die Kosten beinhalten die Reisekosten, Vollverpflegung, Unterkunft, Eintritte, Programm und Betreuung.

Anmeldeschluss ist der 16.06.2025

Rückfragen und Anmeldung bitte an anne.oertel@kjr-sw.de oder unter 09721/6462036.

KLIMASCHUTZNETZWERK ERHÄLT BUNDESWEITE AUSZEICHNUNG Erneuter Meilenstein für die Klimaschutz-Arbeit in der Region – Würdigung durch ageen und IEEKN



Lülsfeld/Amberg/Berlin. Die ÜZ Mainfranken freut sich über eine besondere Auszeichnung: Das von ihr und dem Institut für Energietechnik IfE initiierte Klimaschutz-Netzwerk Nord/West wird im Rahmen der diesjährigen Berliner Energietage von der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke e.V. (ageen) sowie dem Informations- und Expertennetzwerk für Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN) für sein herausragendes Engagement ausgezeichnet.

Die Würdigung wird im Rahmen der Veranstaltung „Gemeinsam stark für morgen“ am **27. Mai 2025** in Berlin erfolgen. Das Netzwerk ist eines von lediglich zwei deutschlandweit ausgewählten Netzwerken, die in diesem Jahr das „Gütesiegel kommunal“ erhalten.

Die ÜZ Mainfranken und das Institut für Energietechnik IfE haben mit den 2023 gegründeten Klimaschutz-Netzwerken konkrete Projekte zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Effizienzsteigerung und zum Ausbau Erneuerbarer Energien angestoßen.

Die ÜZ Mainfranken ist bereits seit Jahren Vorreiter im Bereich der Netzwerkarbeit: Schon 2019 gründete die ÜZ Energieeffizienz-Netzwerke und arbeitete seitdem Hand in Hand mit den Kommunen, um unsere Heimat ökologisch nachhaltig zu gestalten. Mit Gründung der Klimaschutz-Netzwerke Nord/West und Süd/Ost beteiligen sich insgesamt 47 Kommunen und der Landkreis Schweinfurt und so wurde dieses Engagement auf eine noch breitere kommunale Basis gestellt.

„Die Auszeichnung ist ein starkes Signal für die Region – und eine große Anerkennung für die intensive, zielgerichtete und ehrliche Zusammenarbeit mit unseren kommunalen Partnern“, betont Jürgen Kriegbaum, Geschäftsführer der ÜZ Mainfranken. „Gemeinsam zeigen wir, dass kommunaler Klimaschutz greifbar, wirkungsvoll und zukunftsweisend sein kann.“

Die ÜZ Mainfranken wird nach der Verleihung am 27. Mai über die Veranstaltung berichten.

Informationen zur ÜZ Mainfranken

Die ÜZ Mainfranken mit Sitz in Lülsfeld versorgt über 125.000 Menschen in Unterfranken zuverlässig mit grüner Energie und schnellem Internet. Als größte Energieversorgungs-genossenschaft Bayerns setzt sie seit über 30 Jahren konsequent auf Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung. Neben Strom aus erneuerbaren Quellen engagiert sich die ÜZ für Glasfaserausbau, klimaneutrale Wärmelösungen und Elektromobilität. Die Klimaschutzziele der Bundesregierung für das Jahr 2045 erreichte die ÜZ bereits 2016. Für ihren Einsatz wurde sie mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Bayerischen Energiepreis.

Informationen zum Institut für Energietechnik IfE GmbH

Das Institut für Energietechnik IfE mit Sitz in Amberg sieht sich als Wegbereiter für eine nachhaltige Energiezukunft und berät die Kommunen zu allen klimaschutz-relevanten Themen. Diese zertifizierte Beratung ist individuell auf die Themen der Kommune zugeschnitten und hersteller-anbieter- und vertriebsneutral, unabhängig von anderen Einflussfaktoren.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Katharina Kirsch

Medien & Kommunikation

Tel.: 09382 / 604 - 375

Email: katharina.kirsch@uez.de

ÜZ Mainfranken

Schallfelder Straße 11

97511 Lülsfeld



Die Bio-Bäuerin, die vor Begeisterung sprüht

Die Öko-Modellregion Oberes Werntal hat sich zum Ziel gesetzt, interessierten Menschen Einblicke in die biologische Wirtschaftsweise zu geben. Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums lud die Projektmanagerin Anja Scheurich Anfang Juni auf den Biohof Kuhn nach Oerlenbach ein. Die rund 35 Teilnehmenden konnten sich dort selbst ein Bild von biologischer Ziegenhaltung, Ackerbau und Käseherstellung machen.

Rosi Kuhn, die gemeinsam mit ihrem Mann Stefan den Bio-Betrieb am Rande Oerlenbachs bewirtschaftet, begeisterte die Besuchenden von Anfang an mit ihrer authentischen Art. Neben lustigen Geschichten aus dem Alltag einer Ziegenbäuerin erklärte sie, dass die Ziegen hauptsächlich Heu, Gras und wenig Kraftfutter fressen. Im Sommer beweiden die Ziegen – aufgeteilt in verschiedene Gruppen – diverse Wiesen rund um Oerlenbach.



Bevor die Gäste verschiedene Ziegenköstlichkeiten unter Anleitung von Bäuerin Rosi probieren durften, erklärte Naturlandberaterin Leah Hornung am Dinkelacker die Grundzüge des Ökolandbaus: Wichtig sei der häufige Wechsel von verschiedenen Kulturen auf einem Acker, die mechanische Beikraut-Bekämpfung (anstelle von chemisch-synthetischen Mitteln) sowie der Anbau von Leguminosen, die auf natürlichem Wege Stickstoff-Dünger in den Boden bringen.

Spätestens am Ende wurde klar, dass die Kuhns nur mit großer Sorgfalt eine solch qualitativ hochwertige Produktpalette schaffen können. Viele Teilnehmenden waren überrascht von der Milde der Produkte und konnten mit dem Vorurteil aufräumen, dass Ziegenprodukte oft „intensiv bockig“ schmecken würden.

Vor dem Nachhauseweg deckten sich die Teilnehmenden noch mit Ziegenjoghurt, Frischkäse, jungem oder länger gereiftem Hartkäse, Grillkäse, Camembert oder Fleisch- und Wurstspezialitäten ein – natürlich alles bio.

Die nächsten Termine sind: „Dorfkultur trifft Biolandbau“ am 10.7. in Waigolshausen-Theilheim sowie am 22.7. in Poppenhausen-Kronungen. Mehr Infos unter: www.oekomodellregionen.bayern/oberes-werntal

+++ Telefonbetrüger aktiv / „Falsche Polizeibeamte“ / „Enkeltrick“ +++

Aktuell kommt es in Unterfranken - insbesondere im Bereich der Rhön - vermehrt zu Anrufen sogenannter Callcenterbetrüger. Mit bekannten Maschen wie „Falsche Polizeibeamte“ oder dem „Enkeltrick“ versuchen Betrüger ihre Opfer zu Übergabe von Geld und Schmuck zu bewegen.

Die Polizei Unterfranken rät:

- Legen Sie auf. Wählen Sie selbst die Notrufnummer 110 und fragen bei der Polizei nach einem entsprechenden Einsatz bzw. ob tatsächlich Verwandte in Not sind.
- Die Polizei weist Sie niemals an, Geld oder Schmuck zu Hause zur Abholung bereit zu legen oder an Abholer zu übergeben!
- Übergeben Sie keine Geldbeträge an Fremde! Auch die Polizei holt bei Ihnen an der Haustüre keine Wertsachen ab, um sie in Verwahrung zu nehmen!
- Die Täter können mittels Call ID-Spoofing jede von ihnen gewünschte Rufnummer auf dem Telefondisplay anzeigen lassen - bei der echten Polizei erscheint niemals die 110 (auch nicht mit Vorwahl)!
- Sprechen Sie mit ihren Freunden, Nachbarn und Verwandten über das Phänomen!

Impressum

Das "Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Wasserlosen" erscheint wöchentlich, jeweils mittwochs.

Herausgeber, Verlag und Druck: REVISTA e.K., 97424 Schweinfurt, Londonstr. 14b, Tel. (0 97 21) 38 71 90, E-mail: post@revista.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Wasserlosen Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Florian Kohl (REVISTA e.K.)

Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.

ISSN: 1865-8288 / Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE307415338 / Handelsregister: HRA 9740

Die ideale Bautiefe: 82 mm für beste Fensterqualität

1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!

**Wir fertigen
für Sie:**

**Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr**

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

75 JAHRE
für Generationen



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Ihre private Kleinanzeige in einem Gemeindeblatt für nur 15 Euro

Kein Größenmuster! Gilt nur für private Kleinanzeigen.
Anzeigentext (nur Text KEINE Gestaltungswünsche!):

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei (15 Euro). Für Ihren Bankeinzug geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an. Bitte senden Sie alles an folgende Adresse:

REVISTA e.K.
Londonstr. 14b
97421 Schweinfurt
Telefax: 09721/3871938
Email: anzeigen@revista.de

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig aus! Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuellen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

In welchem Gemeindeblatt soll die Anzeige erscheinen:

.....

Name/Vorname:

.....

Straße/Hausnummer:

.....

PLZ/Ort

.....

IBAN:

DE | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _

Datum

Unterschrift

BANKEINZUG ☐

BARGELD LIEGT BEI ☐